

## Method: Karikaturen interpretieren

### Was ist eine Karikatur?

Das aus dem Italienischen stammende Wort „Karikatur“ (*caricare*=überladen) bezeichnet ein Zerr- oder Spottbild, das zeitgenössische Personen, Vorgänge, Zustände kritisch, zumeist auch satirisch beleuchten will. Der Karikaturist bedient sich des Kunstgriffs der Übertreibung, der Metapher, der Verfremdung. Er versetzt die eigentlich gemeinten Objekte in andere Lebensumstände und sucht durch diesen Blickwechsel zu erreichen, dass die Menschen, Ereignisse, Sachverhalte, auf die er anspielt, in ihrer wahren Bedeutung entlarvt werden. Er strebt eine „erkennbare Ähnlichkeit in entstellter Wiedergabe“ an. Die Inhalte, um die es geht, werden nicht realitätsgetreu abgebildet, sondern kommentiert, beurteilt, kritisiert.



Ullstein Bild GmbH, Berlin

### Ein Beispiel

Die vorliegende Karikatur erschien am 29. März 1890 in der englischen Satire-Zeitschrift „Punch“. Sie kommentiert die auf Betreiben des jungen Kaisers Wilhelm II. erfolgte Entlassung Bismarcks aus seinen Ämtern als Reichskanzler und preußischer Ministerpräsident. Die englischsprachige Unterschrift „Dropping the Pilot“ charakterisiert das Ereignis zutreffender als die gängige deutsche Übersetzung „Der Lotse geht von Bord“. Während die deutsche Version so etwas wie einen freiwilligen Rückzug Bismarcks aus seinen politischen Ämtern signalisiert, deutet die englische Fassung zu Recht an, dass der Lotse weggeschickt wird, weil der Kapitän (Wilhelm II.) ihn an Bord nicht mehr haben will, da er selbst das Kommando zu übernehmen gedenkt. Die Metaphorik des Bildes ist mit Händen zu greifen: das Schiff als das Deutsche Reich; das Meer als das Feld der Politik, auf dem sich Deutschland behaupten muss; der Lotse als die Person, von der der Kurs und die Sicherheit des Staates abhängen. Den Blickpunkt der Grafik bildet die Figur Bismarcks: ein alter Mann, der sich beim Heruntergehen abstützen muss; ein versteinertes Gesicht, das die erlittene Kränkung widerspiegelt; die schlichte „Berufskleidung“, die Bescheidenheit und Pflichterfüllung ausdrückt. Der sich über die Reling beugende Kaiser bildet den Gegenpol: Die prächtige Uniform mit der Krone als Kopfschmuck als Hinweis auf Eitelkeit und Imponiergehabe; ein Mienenspiel, das Zufriedenheit und Genugtuung ausstrahlt, vielleicht sogar ein Stück Selbstgefälligkeit. Die Botschaft des Bildes: Das Deutsche Reich steht vor einer ungewissen Zukunft: ohne den bewährten Staatslenker, mit einem unreifen und unerfahrenen Kaiser an der Spitze.

### Merksätze:

- Auf welche Sachverhalte bezieht sich die Karikatur?
- Welche Anspielungen, Metaphern, Symbole lassen sich erkennen?
- Welche charakteristischen Einzelzüge fallen auf, und was bedeuten sie?
- Wie lautet die Aussage des Bildes, welchen Standpunkt bezieht der Künstler?
- Wie weit wird diese Aussage den tatsächlichen (historischen) Umständen gerecht?